

Repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS) bei postakuter Aphasie

Effekte auf sprachliche Modalitäten und Kommunikation 6

Ilona Rubi-Fessen

Zur Steigerung der Effektivität der Aphasietherapie haben additive Verfahren wie die repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS) in den letzten Jahren zunehmende Bedeutung erlangt. In der vorliegenden Studie wurde der Effekt der Hemmung des rechtsseitigen Broca-Areals auf den Erfolg einer Aphasietherapie an einer Gruppe von insgesamt 30 Probanden mit postakuter Aphasie untersucht. Obwohl sich in beiden Versuchsgruppen (je n= 15) überzufällige Verbesserungen zeigten, waren diese in der Gruppe, die vor der Aphasietherapie eine echte Hemmung erhalten hatten, signifikant stärker ausgeprägt als bei der Sham-stimulierten Gruppe.

Videsequenzen in der Aphasietherapie

Eine Studie zum Einsatz für den lexikalischen Abruf von Verben..... 14

Lea Schweiger, Simon Sollereder

In der logopädischen Therapie zentraler Sprech- und Sprachstörungen stellt der Einsatz von Bildern eine essentielle Stütze dar. Tätigkeiten können jedoch anhand von Bildmaterial nur bedingt veranschaulicht werden. Im Rahmen einer Qualifizierungsarbeit wurden Videos mit Bildern verglichen. Dazu wurde die Urteilerübereinstimmung der Videos im Vergleich zu den Bildern als Maß für das therapeutische Alignment erhoben. Auf Item- und Gruppen-Ebene zeigen die Videos höhere und teilweise signifikant höhere Übereinstimmungsraten als die Bilder. Die Videos erscheinen daher für den therapeutischen Einsatz geeignet.

Talking Mats App

– jetzt in deutscher Sprache 19

Norina Lauer

Talking Mats ist eine Methode zur Gesprächsstrukturierung, die bei Menschen mit Kommunikationsproblemen eingesetzt werden kann. Damit sollen die Betroffenen darin unterstützt werden, ihre Meinungen und Wünsche zu Themen zu äußern, die ihnen wichtig sind.

App-Einsatz in der Sprachtherapie

**Die Nutzung evidenzbasierter und ethisch orientierter Strategien für die
Auswahl von Applikationen 22**

Anja Starke, Juliane Mühlhaus

Mobile Endgeräte und die für diese verfügbaren Applikationen (Apps) bieten ein großes Potenzial für den Einsatz in der Sprachtherapie/Logopädie. Aktuell stehen jedoch nur wenige spezifisch für die Sprachtherapie entwickelte Apps zur Verfügung. Allerdings können aus der großen Menge von allgemeinen und Spiele-Apps zahlreiche Formate sinnvoll in der sprachtherapeutischen Arbeit genutzt werden. Für eine gewissenhafte Auswahl einer solchen App wird ein evidenzbasiertes und ethisch orientiertes Vorgehen vorgestellt, das SprachtherapeutInnen zu einer selbstbestimmten Entscheidung im Einsatz neuer Technologien in der Therapie führen soll.

Mit den Patienten und sich selbst in gelingendem Kontakt

Interaktives Reasoning mit Functional Fluency 28

Kathrin Baum, Mechthild Clausen-Söhngen, Anke Tiessen

Ausgehend von der Zuordnung in Kategorien logopädischer Professionalität (Kompetenzmodell) und der Begriffsklärung „Interaktives Reasoning“ wird das Modell „Functional Fluency“ (interpersonale Wirksamkeit) aus der Transaktionsanalyse vorgestellt. Die darin beschriebenen Verhaltensmodi ermöglichen eine Versprachlichung, Beobachtung, Reflexion und bewusste Gestaltung des Kontaktangebots zwischen LogopädInnen und PatientInnen und sind somit die Beziehung positiv beeinflussend in der logopädischen Therapie einsetzbar.

Willkommen zum 47. dbl-Kongress kompakt in der Stadthalle Bielefeld	34
dbl-Nachwuchspreis für Anna-Maria Kутtenreich	35
Einladung zur Mitgliederversammlung in Bielefeld	36
Programm: 47. Jahrestagung des dbl vom 15.-16. Juni 2018 in Bielefeld	37
6. März EU Tag der Logopädie	44
Engagiert und gut vernetzt: Die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.	44
Drei Fragen an Michael Evers, Vorsitzender der Ges. für Unterstützte Kommunikation	45
Forschungssymposium von dbl und dbs am 17. März in Bremen	45
Der Schritt zur Promotion – Informationsveranstaltung in Bremen	45
Der dbl mischt sich ein: Aktuelle berufspolitische Aktivitäten des Verbandes	46
Aktuelle dbl-Fortbildungen für Kurzentschlossene	47
30 Jahre CPLOL: Bonne anniversaire – Happy Birthday – Herzlichen Glückwunsch!	48
Datenschutz fordert Praxen	50
Alles, was Recht ist: Neufassung des Mutterschutzgesetzes in Kraft	51
Bearbeitung von Zulassungsanträgen	51
Die aktuelle Zahl: 18,6 Milliarden Euro	51
Die Bundesstudierendenvertretung (BSV) – immer für euch da!	52
Die BSV sucht zwei MitstreiterInnen	52
Arbeitskreis Parkinson: Interessanter Erfahrungsaustausch	52

OTH Regensburg besetzt Professur im Fachgebiet Logopädie mit Dr. Norina Lauer	56
Forschungsprojekt Lebensqualität bei Menschen mit Dysarthrie	56
Forschungsprojekt AVATAR: Spiegelbild fürs Sprechen	56
Netzwerk „Therapeutische Beziehung in der Logopädie/Sprachtherapie“	57
Bachelorarbeiten an der Hochschule Osnabrück 2017	57
Logopädie in Kolumbien: wertgeschätzt und medizinisch fokussiert	58
Digitales Klassenzimmer in der Logopädieausbildung	59
DMRZ stellt erstmals elektronische Fallakte vor	59
Suchmaschine für Gesprochenes	59

MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen	68
Rezensionsangebote	69
Neues in Kürze	70
Zeitschriftenlese	72

RUBRIKEN

Vorschau	33
Neues auf der dbl-Website	34
dbl-Adressen / Beratungszeiten	34
dbl-Informationsmaterial	54
dbl-Änderungsmitteilung / Antrag auf Mitgliedschaft	55
Termine	59
LeserForum	73
Verschiedenes / Stellenangebote	74

Beilagenhinweis

Der Gesamtauflage liegt ein Flyer der EUFH, Rostock, bei.